

Thomas Bareiß erwärmt sich für Weingartener Pellet-Heizanlage

WEINGARTEN - Der energiepolitische Sprecher der CDU-Bundestagsfraktion, Thomas Bareiß, hat sich bei der „Schellinger KG“ am Mittwoch rund ums Thema Holzpellets informiert, im Rahmen einer Vorstandssitzung des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbands. Im Anschluss besichtigte er die umweltfreundliche Pellet-Heizanlage im Argonnenpark.

gerade jetzt vor der Sommerpause in Berlin Fördermaßnahmen erneuerbarer Energien auf der politischen Agenda. Klimaziele mit Reduzierung von Treibhausgasen wollen erreicht werden, und da bietet das Heizen der Haushalte großes Einsparpotenzial. Macht der Wärmesektor, laut Bareiß, doch knapp die Hälfte des Energieverbrauchs aus. Im Argonnenpark wird nicht nur ein Haushalt umweltfreundlich mit der nachwachsenden Res-

source Pellets beheizt, sondern mit einer zentralen Heizanlage gleich 155. Die Vorteile sieht Helmut Schellinger, Geschäftsführer des Weingartener Traditionsunternehmens, in der CO2-Neutralität, dass der Brennstoff im Gegensatz zu Öl und Gas unabhängig ist von Politik, dass er aus der Region kommt, wo auch die Wirtschaftskraft verbleibt, und kurze Wege zum Verbraucher hat. Die Vorteile für die Bewohner sieht Roland Jo-

cham vom Siedlungswerk, das im Argonnenpark Bauträger ist, vor allem in einer kostengünstigen Heizung. Die Firma Schellinger gehört deutschlandweit zu den Pionieren in Sachen Holzpellets. Vor 13 Jahren schon hat das in sechster Generation geführte Familienunternehmen mit der Pelletproduktion begonnen. An den Standorten Krauchenwies und im Schwarzwald werden jährlich je 40 000 Tonnen hergestellt.

Und in Bad Schussenried hat die Schellinger KG in Kooperation mit Landwirten vor zwei Jahren mit dem Pflanzen von schnellwachsenden Weiden und Pappeln damit begonnen Energiewälder anzulegen. Sie werden in Zukunft neben Sägespänen den Rohstoff für die Pelletherstellung liefern. Auch davon hat sich im Anschluss der Bundestagsabgeordnete Bareiß aus dem Wahlkreis Sigmaringen ein Bild gemacht.

Von unserer Mitarbeiterin Margret Welsch

Es herrschen derzeit ja keine Temperaturen, bei denen einem zuallererst Heizen einfallen würde. Doch stehen

Hintergrund

Der Deutsche Energie-Pellet-Verband vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pelletbranche. Kessel- und Ofenhersteller, Pelletproduzenten, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Verband organisiert. Holzpellets verbrennen umweltschonend. Die Asche-Rückstände können problemlos entsorgt oder auch als Dünger für den Garten verwendet werden. Außerdem ist der Energieaufwand für die Herstellung von Holzpellets sehr gering – und das Klima wird durch die kohlendioxidneutrale Verbrennung geschont.



Besichtigung der zentralen Pellet-Heizanlage im Argonnenpark. Helmut Schellinger (Zweiter von rechts) erläutert der Gruppe die Vorteile dieses umweltfreundlichen Heizens mit Pellets. Vo.li. Roland Joachim vom Siedlungswerk, Thomas Bareiß, energiepolitischer Sprecher der CDU, Martina Schellinger und Beate Schmid, Vorsitzende des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbandes.
Foto: Margret Welsch

heute bis zwanzigjährige Jungen und Mädchen. Die Teilnahme kostet jeweils 169 Euro. Auch für das Jugendcamp Neubulach vom 15. bis 25. August für zwölf- bis 16-jährige Jungen und Mädchen sind noch Plätze frei. Der Preis beträgt 199 Euro. Finanziell schwächer Gestellte können einen Zuschuss für die Sommerfreizeiten beantragen.



Nähere Informationen und Anmeldeformulare gibt es im Internet unter www.ejw-rv.de. Sie können auch angefordert werden über das Evangelische Jugendwerk, Hirschgraben 11, 88214 Ravensburg, Telefon (0751) 56 077 0, E-Mail info@ejw-rv.de.

menr sehen. So die Auskunft zweier Eltern an die Polizeibeamten, die den schwer alkoholisierten Sprössling des Paares zu Hause wieder abliefern wollten. Soweit das eine Bild, das die Thematik der von der Staatsanwaltschaft Ravensburg veranstalteten Podiumsdiskussion über das Thema „Jugend, Alkohol und Gewalt“ veranschaulicht.

Von unserem Mitarbeiter
Rainer Kössl

Das andere: Mit einer Flasche Wodka (Kostenpunkt 5,99 Euro) zum Frühstück begannen die beiden Jugendlichen den Tag, an dem sie dann den

vor Kinder gestellt, die von den beiden jungen Männern drangsaliert worden waren.

„Gewaltdelikte, von Kindern und Jugendlichen begangen, meistens unter Alkoholeinfluss, nehmen besorgniserregend zu“, so konstatierte zu Beginn der Diskussion Herbert Heister, der Leiter der Staatsanwaltschaft Ravensburg, die Lage. Bei Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren sei die Gewaltkriminalität in den letzten zehn Jahren in Baden-Württemberg um 22,8 Prozent gestiegen, bei den 18 bis 21-Jährigen gar um 88 Prozent.

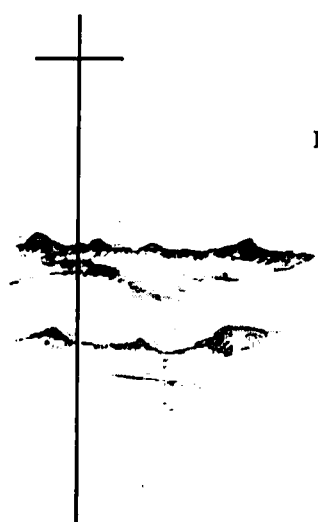
„Alkohol-Events werden heute an öffentlichen Plätzen und in Gruppen zelebriert, zum Teil schon von Kindern knapp über zehn, und finden ihren Höhepunkt, auch ihren Gewalthöhepunkt, nachts zwischen 24 Uhr und 4

die Lage. Dass sie sich dabei in die bewusstlosigkeit trinken, nähmen sie nicht nur in Kauf, das gehöre offensichtlich zum Ritual.

Genau hier hakete ein Besucher der Podiumsdiskussion ein und fragte den Mann von der Polizei, ob diese nicht gerade auf den öffentlichen Plätzen und in der Zeit nach Mitternacht mehr Präsenz zeigen müsse. Er sei für jeden Polizisten mehr, den er bekomme, dankbar, antwortete Stürmer. Letztlich aber sei eine ehrliche Ursachenforschung für dieses völlig veränderte Trinkverhalten junger Menschen angesagt. Und er sehe die Ursache vor allem in der nachlassenden Erziehungskraft der Elternhäuser.

Der Kinder- und Jugendpsychiater Karl Schwarz brachte einen interessanten Gesichtspunkt aus der

uei Art „Denken dem Späteren...“ ... an Deine Gesundheit“ erreichten den Jugendlichen nicht. Nicht weil er nicht hören will, sondern weil ihm die neuronalen Voraussetzungen für diese erwachsene Art zu denken fehlen. Der amerikanische Hirnforscher Laurence Steinberg beschreibt dies so: „Jugendliche Gehirne sind extrem auf kurzfristige Gewinne ausgelegt und können die langfristigen Kosten nicht einschätzen. In den Gehirnen der Jugendlichen ist die Region, die für Impulskontrolle, Planen, Weiterdenken zuständig ist, noch nicht ausgereift. Es kann bis Mitte 20 dauern, bis bei einem Menschen diese Region vollständig ausgebildet ist.“ Dies sei einer der Gründe, warum harte Strafen auf Jugendliche keinen abschreckenden Effekt haben.



Herr, in deine Hände sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.

E. Mörike

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel


Max Baur

* 07.07.1928 † 14.07.2010

In stiller Trauer

Martha Baur
Rosemarie Zweifel und Karl Keller
Hanni Prochnow mit Familie
Trudbert Baur
Familien Zweifel
Familien Wiest

88250 Weingarten, Doggenriedstraße 7
Rosenkranz am Samstag, den 17. Juli 2010 um 19.30 Uhr



Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg,
aber der Herr allein gibt, dass er fortgehe.
Sprüche Salomos 16,9

Unerwartet verstarb mein lieber Mann, Bruder und Schwager

Gerhard Kindermann

* 19. Juni 1940 † 22. Juni 2010

In Liebe

Deine Ehefrau Dein Bruder	Marlene Franz mit Familie und alle Angehörigen und Freunde
------------------------------	---

Requiem am Dienstag, dem 20. Juli 2010 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche in Baienfurt,
anschließend, um 10.00 Uhr, Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Baienfurt.

Statt Karten

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren